

[42155.] Ein junger Sortimenter, der seine Lehrzeit in einer großen Universitätsstadt Norddeutschlands absolvierte und darauf 1¼ Jahr in einer anderen Universitätsstadt als Gehilfe arbeitete, sucht zum 1. Januar 1874 eine entsprechende anderweitige Stellung. Offerten werden unter P. J. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Weihnachts-Anzeiger des „Daheim“.

[42156.]

Die December-Nummern des „Daheim-Anzeiger“ werden unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berater bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den Erfolg der vorjährigen Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Beteiligung gewiss zu sein, und heben nur noch hervor, dass der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

sich wie seine Vorgänger durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Vignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äussere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfehlen wird, und dass es bei der enormen Verbreitung des Daheim, welches in fast jedem Hause in ganz Deutschland gelesen wird, nicht leicht ein zweckmässigeres Mittel zu Empfehlungen von Weihnachtsgeschenken geben kann.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 6 Ngr pro Zeile oder deren Raum. Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern (die erste erscheint am 1. Decbr., die zweite am 7., die dritte am 14., die vierte am 21. Decbr.) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

Daheim-Expedition (Abtheil. für Inserate) in Leipzig.

[42157.] Erschienen:

Verzeichnisse meines antiquarischen Lagers Nr. 156: Auswahl von älteren, seltenen, von werthvollen u. periodischen Werken etc. Nr. 157: Naturwissenschaften. — Medicin, Chirurgie, Geburtshilfe, Pharmacie. — Mathematik, Astronomie, Physik, Mechanik.
H. Hartung in Leipzig.

Sandoz & Fischbacher, Verlags- und Commissions- buchhändler in Paris,

33 rue de Seine et rue des Sts. Pères 33,
[42158.] empfehlen sich zur Uebernahme von Commissionen und liefern

Französisches Sortiment

rasch, prompt und zu den billigsten Bedingungen.

Inserate für die Festzeit.

[42159.]

Seit mehreren Jahren wurden meiner vierzehn Jahre bestehenden „Kölnischen Volkszeitung“, welche bei einer Auflage von 7600 Exemplaren über 7000 Abonnenten in Preussen hat, also mehr wie alle Zeitungen diesseits der Elbe mit alleiniger Ausnahme der „Köln. Zeitung“, während der Festzeit von Nicolai bis Weihnachten einige besondere Nummern

Weihnachts-Anzeiger

in einem Umfange von 1 bis 1½ Bogen gross Zeitungsformat beigegeben.

Bei der Masse von Inseraten um die Weihnachtszeit fallen die einzelnen literarischen Anzeigen weniger ins Auge, und verlieren daher an Wirkung. Zudem werden sie meist mit dem Tage des Erscheinens wieder vergessen. Ein besonderer literarischer Anzeiger wird aber für den eintretenden Fall eines Bedarfs an Festgeschenken zurückgelegt und bietet dem Käufer die Bequemlichkeit der Auswahl, die leicht zu gesteigerten Anschaffungen ermuntert.

Durch die grosse Betheiligung der Verleger ist erwiesen, dass die Inserate von guter Wirkung waren.

Auch in diesem Jahre wird demgemäss für die

„Kölnische Volkszeitung“

eine literarische Beilage für die Festzeit im vollen Formate der Zeitung veranstaltet und die sechsspaltige Petitzelle (10 Cicero breit) oder deren Raum mit 2½ Sgr. (ausnahmsweise mit 25 % Rabatt) berechnet werden.

Die Aufnahme kann nur dann garantirt werden, wenn die Einsendung der Inserate bis zum 20. November c. erfolgt, falls Sie auf die ersten, vor dem St. Nicolansfeste (6. December) erscheinenden Nummern reflectiren, und bis zum 10. December c., falls Sie bloss das Weihnachtsfest dabei im Auge haben.

Bei Einsendung von Inseraten bitte genau anzugeben, ob dieselben in allen Nummern des Weihnachts-Anzeigers wiederholt oder ob sie bloss einmal aufgenommen werden sollen; im letztern Falle, ob sie für eine der vor St. Nicolaus oder der vor Weihnachten erscheinenden Nummern bestimmt sind.

Cöln, November 1873.

J. P. Bachem.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband. Stellenvermittlungs-Bureau.

[42160.]

In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 12. October d. J., die Erweiterung unseres Stellenvermittlungs-Bureaus betreffend, eruchen wir die Herren Principale, Vacanzen in ihren Geschäften gef. unserm Commissionär, Herrn S. Keßler aufzugeben.

Wir werden uns bemühen, brauchbare Gehilfen nachzuweisen.

Leipzig, 15. October 1873.

Der Vorstand.

S. A.

Eduard Baldamus,
Vorstand.

[42161.] Der in unserem Verlage erscheinende

Victoria-Anzeiger

— Aufl. 30,000. Preis pro 5 gesp. Nonp.-Zeile 7½ Ngr. —

eignet sich ganz besonders zu literarischen Anzeigen, für die wir stets die erste Seite reserviren.

Dieser Anzeiger wird der deutschen Ausgabe der im Victoria-Verlage in Berlin erscheinenden Modenzeitung

Victoria

beigegeben und gewähren wir von dem Preise von 7½ Ngr. pro 5 gesp. Nonp.-Zeile 20 % Rabatt.

Leipzig.

Julius Heinrich's Verlag.

Berliner Börsen-Zeitung. Auflage 15,900.

[42162.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ fl für Berlin, 3 fl für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 4 Sgr für die dreispaltige Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

Zur Beachtung.

[42163.]

Die mir aus Rechnung 1872 zukommenden Saldoüberträge erwarte ich bis spätestens zum 15. November und werde ich denjenigen Handlungen, welche diesem billigen Verlangen nicht entsprechen sollten, von jener Zeit ab die Continuationen meiner Zeitschriften einhalten und die Rechnung für immer schliessen.

Es bezieht sich dies gleichzeitig auf die Saldoreste für die mir gehörige Firma: Magazin für Literatur.

Leipzig, October 1873.

Ernst Keil.

[42164.] Soeben wurden ausgegeben:

Katalog Nr. 117: Naturwissenschaft.

Katalog Nr. 118: Geschichte u. deren Hilfswissenschaften.

Handlungen, welche sich für diese reichhaltigen Kataloge verwenden wollen, stehen Exemplare in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Braunschweig, im November 1873.

Friedrich Wagner's Antiquariat.

[42165.] Unterzeichneter macht infolge der noch allwöchentlich an ihn ergehenden directen Zusendungen unter der alten Adresse: Breitestrasse 22, bekannt, dass er nun schon im dritten Jahre

W. Mohrenstrasse 13/14

sein Geschäftslocal hat und bittet die geehrten Firmen, welche nicht alljährlich Schulz' Adressbuch anschaffen, davon im Interesse einer prompten Berücksichtigung der Aufträge Vormerkung nehmen zu wollen.
Berlin.
Franz Vahlen.